

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Soziale Arbeit

www.hslu.ch/m127

MAS
Sozialarbeit und
Recht

Verknüpfung von Sozialarbeit und Recht



Prof. Peter Mösch Payot
lic. iur. LL.M.,
Nonprofit Manager
NDS FH,
Studienleitung



Prof. Daniel Rosch
lic. iur, dipl. Sozial-
arbeiter FH,
MAS Nonprofit
Management,
Studienleitung

Sozialarbeiterische Tätigkeit findet häufig im gesetzlichen Kontext statt, insbesondere in der Sozialhilfe, im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie im Justizvollzug und in der Opferhilfe. Rechtliche Normen spielen dabei eine besondere Rolle und die Anforderungen an die Fachpersonen sind entsprechend hoch.

Im Vordergrund jeder Auftragerfüllung steht die Suche nach individuell passenden Lösungen für anstehende Probleme. Häufig sehen die Betroffenen jedoch den gesetzlich oder behördlich vorgegebenen Handlungsbedarf nicht ein, und nicht selten widersprechen ihre Anliegen den rechtlichen Vorgaben. Zudem kollidieren die Ansprüche der Klientinnen und Klienten oder der auftraggebenden Behörden oft mit dem Gebot der Effizienz in der Fallführung.

Sozialarbeit ist entsprechend geprägt von gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und vielerlei divergierenden Ansprüchen. Ein konstruktiver Umgang mit solchen Situationen erfordert fundierte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen und ein geeignetes Methodenrepertoire im Umgang mit Pflichtklientenschaft. Genau das bietet der MAS (Master of Advanced Studies) Sozialarbeit und Recht.

Weitere Informationen zum MAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Die CAS-Programme

Pflichtmodule:

Fachkurs Sozialarbeit mit Pflichtklientinnen und -klienten (6 Tage, 3 ECTS-Credits)

Methodische und juristische Grundlagen zur besseren Einbettung ins rechtliche und sozialarbeiterische System. Kennenlernen von nützlichen methodischen Instrumenten und juristischen Hilfsmitteln für die Berufspraxis.

Mögliche Wahlpflichtmodule: (zwei oder drei Module auswählen)

CAS Abklärung und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz (26 Tage, 15 ECTS-Credits)

Vermittlung von Verfahrenswissen und Wissen zu materiellem Recht sowie Inhalte und konkrete Umsetzungsfragen des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, insbesondere für Behördenmitglieder und Abklärende.

CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz (24 Tage, 15 ECTS-Credits)

Praxisrelevante Grundlagen zur professionellen Kindes- und erwachsenenschutzrechtlichen Mandatsführung. Materiell- und formell-rechtliche Fragen mit Reflexwirkungen auf die Führung von Mandaten sowie die sich daraus ergebenden methodischen Konsequenzen.

CAS Sozialhilferecht (22 Tage, 15 ECTS-Credits)

Auseinandersetzung mit dem Sozialhilferecht sowie den Ansprüchen und Pflichten im Sozialhilferecht. Herausforderungen der Verfahrensgestaltung erkennen und Verfahrensschritte korrekt gestalten. Praxisbezogenes sozialarbeiterisches mit juristischem Wissen kombinieren.

CAS Soziale Sicherheit (22 Tage, 15 ECTS-Credits)

Aufgebaut entlang der drei Schwerpunkte Sozialversicherungen, Sozialhilfe sowie Arbeits- und Ausländerrecht. Leistungsvoraussetzungen und -ansprüche sowie Koordinationsmöglichkeiten aufgrund von Fragen zu Existenzsicherung und Eingliederung aufzeigen.

Mögliche Wahlmodule: (falls nur zwei Wahlpflichtmodule gewählt, ein Modul auswählen)

CAS Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert (28 Tage, 15 ECTS-Credits)

Vermittlung von Grundlagen und Instrumenten des lösungs- und kompetenzorientierten Ansatzes und deren Nutzung für Empowerment, Zielorientierung und hilfreiche Kooperationsmuster.

**CAS Case Management
(23 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Konzeptionelle und methodische Neuorientierung zur Fall- und Systemsteuerung. Kooperationsprozess mit Klientinnen und Klienten sowie weiteren Beteiligten systematisieren und die Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringenden verbindlich regeln.

**CAS Jugendstrafverfolgung
(24 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Kriminologisch-forensisches und sozialwissenschaftliches Basiswissen zur Jugendkriminalität. Berufsgruppenspezifische Rechtsanwendungskompetenzen für vernetzte juristische und sozialarbeiterische Interventionsstrategien.

**CAS Kinderschutz im freiwilligen
und gesetzlichen Kontext
(24 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Vermittlung von fundierten rechtlichen, methodischen und psychologischen Fachkenntnissen für die Arbeit mit gefährdeten und/oder misshandelten Kindern und ihren Familien.

**CAS Kindesvertretung
(24 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Juristische und psychologische Fach- und Methodenkompetenz zur erfolgreichen Vertretung von Kindern in behördlichen Verfahren. Gelegenheit, Sozial- und Selbstkompetenz in Bezug auf diese Aufgaben zu reflektieren.

**CAS Mediation Grundlagen
(23 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Grundlagen und Instrumente zur Bearbeitung von komplexen Problemstellungen und Konfliktsituationen in der Praxis, insbesondere in der Beratung mit unfreiwilligen Klientinnen und Klienten.

**CAS Soziale Arbeit mit psychisch
erkrankten Menschen
(24 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Psychopathologische Basiskenntnisse und Methoden der wirkungsvollen Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Klientinnen und Klienten. Dabei wird medizinisches Wissen mit Ansätzen der Sozialen Arbeit verknüpft.

**CAS Sozialversicherungsrecht
(28 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Vernetzte Betrachtung der verschiedenen Sozialversicherungen und der Sozialversicherungen mit der Sozialhilfe. Europäisches koordinierendes Sozialrecht und weitere internationale Aspekte.

**CAS Verhaltensorientierte Beratung
(24 Tage, 15 ECTS-Credits)**

Die Erkenntnisse der kognitiven Verhaltenstherapie für sozialarbeiterische Tätigkeitsfelder nutzbar machen und Klientinnen und Klienten zu eigenständiger Problembewältigung befähigen. Kernstück des Konzepts ist die Perspektive des Selbstmanagements.

Andere als die aufgeführten CAS-Programme können auf Antrag bei der Studienleitung für das MAS-Programm anerkannt werden. Die Reihenfolge der Module kann – mit Ausnahme des Master-Moduls, das am Schluss absolviert wird – frei gewählt werden. Sie sind jedoch innerhalb eines zeitlichen Rahmens von maximal sechs Jahren zu absolvieren. Ein Beginn ist mit dem Start jedes Moduls möglich.

Alle Informationen zu den CAS-Programmen finden Sie auf der Website unter www.hslu.ch/m127.

Das Master-Modul

Sie schliessen das Master-Programm mit dem Master-Modul ab. Das Master-Modul besteht aus der Master-Arbeit und dem Kolloquium.

Master-Arbeit und Kolloquium (3 Studientage, 12 ECTS-Credits)

Zum Abschluss des MAS-Programms erstellen Sie eine Master-Arbeit, mit der Sie belegen, dass Sie die während des Studiums gewonnenen Erkenntnisse umsetzen und im Rahmen einer konkreten Fragestellung in der eigenen Berufspraxis bearbeiten können.

Bei der Erstellung der Master-Arbeit orientieren Sie sich an den Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie werden in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt und bei der Erarbeitung der Disposition durch eine Begleitperson unterstützt. Sie schliessen das Master-Modul mit einem Kolloquium ab, in dem Sie Ihre Master-Arbeit präsentieren und Ihre Überlegungen vor einem Fachpublikum vertreten.

«Soziale Arbeit ist in den letzten 30 Jahren kontinuierlich verrechtlicht worden: Internationale Abkommen wie die Uno Kinderrechtskonvention, die Grundrechte in der Bundesverfassung und zahlreiche neue und revidierte Bundesgesetze wie das Sozialversicherungsrecht und das total revidierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht haben zu einer Verschränkung von Recht und Sozialarbeit geführt, die eine gegenseitige Kenntnis und Durchdringung der beiden Disziplinen erfordert. Das notwendige Wissen und Können kann nur in einer fundierten und breit angelegten Weiterbildung erworben werden.»

Prof. Christoph Häfeli, Jurist und Sozialarbeiter, Kindes- und Erwachsenenschutzexperte, Mitglied des Fachbeirats MAS Sozialarbeit und Recht

Ziele, Zielgruppen

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die für ihr Berufsfeld relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und sind in der Lage, diese zu interpretieren und auf ihre Praxisfälle anzuwenden,
- erkennen den Handlungsspielraum der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und können diesen im Interesse der Klientinnen und Klienten nutzen,
- können in der spezifischen Praxissituation mit Pflichtklientinnen und Pflichtklienten wirksame Methoden anwenden.

Je nach individueller Zusammenstellung des MAS-Programms kommen weitere Ausbildungsziele dazu.

Zielgruppen

Das MAS-Programm richtet sich an Fachpersonen mit sozialarbeiterischen Aufträgen im gesetzlichen Kontext. Speziell sind Sozialarbeitende, Juristinnen und Juristen sowie Angehörige anderer Berufe aus folgenden Bereichen angesprochen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Soziale Sicherheit (Sozialhilfe und Sozialversicherungen)
- Justizvollzug, Opferhilfe, Jugendanwaltschaft und Bewährungshilfe
- Beratungsstellen und stationäre Einrichtungen mit entsprechenden Aufträgen

Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand, Studienabschluss

Zulassung

Zugelassen sind Studierende mit einem Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH). Interessierte ohne Hochschulabschluss können über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden. Zusätzlich sind in der Regel zwei Jahre Berufserfahrung im sozialrechtlichen Kontext vorausgesetzt.

Kosten

Die Kosten variieren je nach Modulkombination. Die Kosten der CAS-Programme, des Fachkurses sowie des Master-Moduls entnehmen Sie bitte der Website unter www.hslu.ch/m127. Melden Sie sich mit der Anmeldung zum ersten CAS-Programm auch gleich für das MAS-Programm an, erhalten Sie einen Rabatt von fünf Prozent auf bestimmte CAS-Programme.

Dauer und Zeitaufwand

Der MAS Sozialarbeit und Recht dauert je nach Modulkombination unterschiedlich lang. Der Gesamtaufwand beträgt 1'800 Stunden (60 ECTS-Credits). Diese setzen sich zu je einem Drittel aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen und Selbststudium zusammen.

Studienabschluss

Der erfolgreiche Abschluss des MAS Sozialarbeit und Recht führt zum Titel «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Sozialarbeit und Recht». Die Studierenden des MAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 60 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht,
- die Master-Arbeit und das Kolloquium bestanden haben.

Dozierende und Fachbeirat

Dozierende

Die Dozierenden sind Fachpersonen mit wissenschaftlicher und/oder umfassender Praxiserfahrung in den Bereichen Sozialarbeit und Recht.

Die Namen aller Dozierenden werden auf der Website der jeweiligen CAS-Programme publiziert.

Fachbeirat

Ein Beirat mit renommierten Fachpersonen aus Bildung, Politik und Gesundheitswesen begleitet die Leitung kritisch, sowohl in konzeptioneller als auch in inhaltlicher Hinsicht. Die aktuellen Mitglieder finden Sie auf der Website unter www.hslu.ch/m127.

Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung, Unterrichtsort

Daten

Sie können mit dem Fachkurs oder jedem CAS-Programm in das MAS-Programm einsteigen. Die Durchführungsdaten der CAS-Programme entnehmen Sie der Website www.hslu.ch/m127.

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website. Die Studienleitung entscheidet über die Aufnahme. Bei positiver Entscheidung erhalten Sie einen Weiterbildungsvertrag. Bei Annullierung der Anmeldung vor Vertragsunterzeichnung ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– (bei Aufnahmeverfahren «sur dossier» CHF 300.–) zu entrichten. Alle weiteren Modalitäten sind dem Weiterbildungsvertrag zu entnehmen.

Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Studienleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website aufgeführt.

Administration (Auskunft)

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,
barbara.kaech@hslu.ch

Studienleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Prof. Peter Mösch Payot, peter.moesch@hslu.ch
Prof. Daniel Rosch, daniel.rosch@hslu.ch

Ort

Der Unterricht findet in der Regel an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofs Luzern am Ufer des Vierwaldstättersees statt. Einzelne Studientage werden in Bern oder in Zürich durchgeführt.

Inhalt und Aufbau des MAS-Programms

Das können Sie vom MAS Sozialarbeit und Recht erwarten:

- Das MAS-Programm vermittelt juristische Grundlagen und methodische Konzepte, die in der Arbeit mit ambivalenten oder nicht motivierten Klientinnen sowie bei der Anordnung von Massnahmen gegen den Willen der Klienten erfolgreich angewendet werden können.
- Der modulare Aufbau des MAS Sozialarbeit und Recht ermöglicht eine nach individuellen Bedürfnissen flexible Gestaltung in zeitlicher und thematischer Hinsicht.

Didaktisches Konzept

Basierend auf den Prinzipien der Erwachsenenbildung und aktueller lerntheoretischer Erkenntnisse nutzen wir im Unterricht eine Vielfalt von methodischen Zugängen wie diskursiven Frontalunterricht, Gruppenarbeiten oder Aufgaben über die Online-Lernplattform.

Der MAS Sozialarbeit und Recht besteht aus einem Fachkurs, drei CAS-Programmen und dem Master-Modul:

Pflichtmodule	Fachkurs Sozialarbeit mit Pflichtklientinnen und -klienten	Master-Modul	
Wahlpflichtmodule (zwei oder drei Module auswählen)	CAS Abklärung und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz CAS Soziale Sicherheit	CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz	CAS Sozialhilferecht
Wahlmodule (falls nur zwei Wahlpflichtmodule gewählt, ein Modul auswählen)	CAS Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert CAS Kinderschutz im freiwilligen und gesetzlichen Kontext CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen	CAS Case Management CAS Kindesvertretung CAS Sozialversicherungsrecht	CAS Jugendstrafverfolgung CAS Mediation Grundlagen CAS Verhaltensorientierte Beratung

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit und Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration, Diversity, Kindes- und Erwachsenenschutz, Methoden und Verfahren, Prävention und Gesundheitsmanagement, Soziale Sicherheit, Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

Qualitätsmanagement

Die Hochschule Luzern ist eidgenössisch akkreditiert. Sie sichert die Qualität ihrer Leistungen und entwickelt sie ständig weiter. Deshalb lässt sie diese periodisch von externen Organisationen überprüfen. Sie kann dazu Folgendes ausweisen:

EFQM European Foundation for Quality Management:
Im Juni 2013 wurde die Hochschule Luzern als erste Schule unter den Fachhochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Europäischen Qualitätslabel der EFQM «Recognised for Excellence 4 star» ausgezeichnet. www.efqm.org

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Werftstrasse 1, Postfach 2945, 6002 Luzern, Schweiz
T +41 41 367 48 48, F +41 41 367 48 49
sozialarbeit@hslu.ch, www.hslu.ch/sozialarbeit

«Die rechtlichen Aspekte unserer Arbeit haben mich immer schon sehr interessiert. Das MAS-Programm bot die Möglichkeit, das Wissen aus dem Unterricht laufend in den Arbeitsalltag zu integrieren. Umgekehrt konnten in der Praxis auftretende Fragen direkt in der Weiterbildung professionell besprochen werden. Dozierende mit einem hohen Erfahrungsschatz und viel Wissen haben dazu beigetragen, dass die Inhalte auf interessante und praxisnahe Art und Weise dargelegt wurden.»

Nicole Marthaler-Holzer, dipl. Sozialarbeiterin FH/MAS Sozialarbeit und Recht, Kindes- und Erwachsenenschutz
Stadt Burgdorf